

Inhalt

Kapitel 1	
Einleitung	9
Kapitel 2	
Konzeptionen im Haus Königsborn	13
2.1 Therapie und Pflegekonzepte	14
2.1.1 Basale Stimulation	16
2.1.2 Bobath-Konzept	18
2.1.3 Orientierung am Alltag	20
2.2 Leitbild	21
2.2.1 Menschenbild und Ethik: Das hausphilosophische A priori	23
2.2.2 Fazit	27
Kapitel 3	
Strukturen des Alltags im Haus Königsborn	29
3.1 Räumlichkeiten und Akteure	29
3.1.1 Räumliche Strukturierung	29
3.1.2 Bewohner	32
3.1.3 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter	33
3.1.4 Besucher	34
3.2 Organisation des Pflegebetriebs	37
3.2.1 Die Übergabe	38
3.2.2 Frühdienst	40
3.2.3 Spätdienst	43
3.2.4 Nachtdienst	45
3.3 Professionen und Fachbereiche	48
3.3.1 Pflege	48
3.3.2 Deutung durch (Selbst-)Wahrnehmung	51
3.3.3 Physiotherapie	61

3.3.4	Ergotherapie	66
3.3.5	Heilpädagogik	75
3.3.6	Logopädie	80
3.3.7	Musiktherapie	86
3.3.8	Interdisziplinäre Zusammenarbeit der einzelnen Fachbereiche	93

Kapitel 4

Prinzipien des pflegerisch-therapeutischen Umgangs mit Menschen im sogenannten Wachkoma 98

4.1	Pflege und Therapie	98
4.1.1	Verbale Begleitung	98
4.1.2	Kommunikation	100
4.1.3	Orientierung an der Verrichtung alltäglicher Dinge	105
4.1.4	Glauben an Entwicklungsmöglichkeiten	107
4.1.5	Die professionelle Konstruktion der Person	109
4.2	Organisation und Wissenstransfer	111
4.2.1	Weitergabe von Wissen im Vollzug der alltäglichen Praxis	111
4.2.2	Vermittlung von Wissen durch interne Fort- und Weiterbildungen	114
4.2.3	Umsetzung konzeptioneller Leitlinien	116

Kapitel 5

Fazit 120

Anhang

Methodischer Zugang und Durchführung der Studie 125

Literatur 134